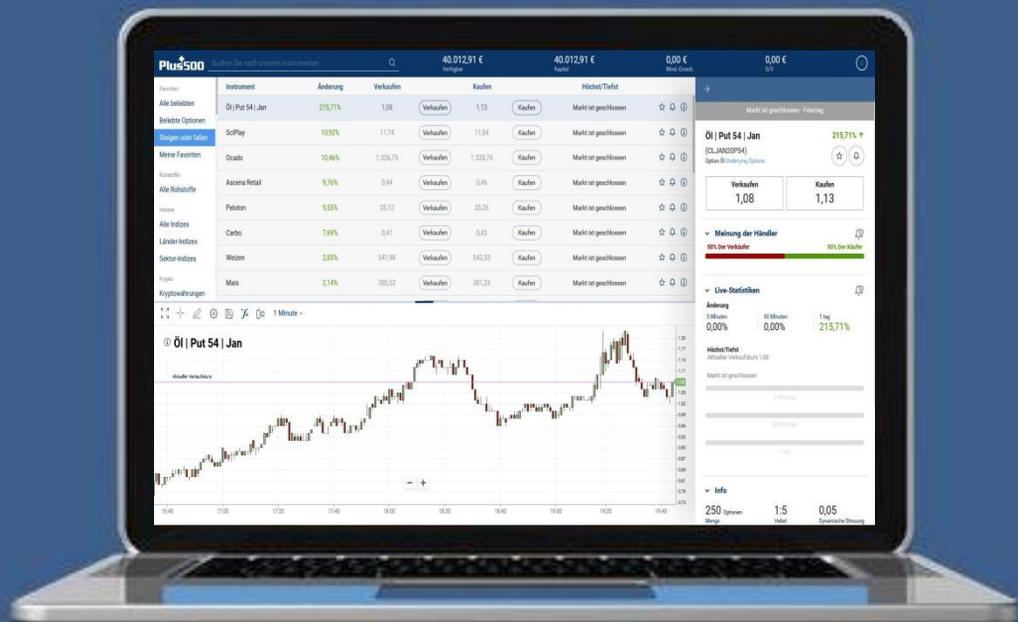


WIN4EVER

Profitable Trading Strategie für Forex und Kryptowährungen ✓

Seit 5 Jahren dauerhaft im Gewinn!



Für Anfänger und Berufstätige perfekt geeignet!



Autor: Patrick Erdmann

Copyright © Patrick Erdmann

Rechte:

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet oder eingescannt und in Netzwerke eingestellt werden.

In diesem Buch werden keinerlei Anlageempfehlungen gegeben, es beinhaltet ausschließlich nur allgemeine Hinweise.

Außerdem haftet der Autor nicht für eventuell auftretende Verluste, die aufgrund der Realisierung oder Umsetzung dieser Hinweise entstehen.



Haftungsausschluss

Der Handel mit Wertpapieren ist nicht nur mit Chancen, sondern auch mit Risiken verbunden. Sie sollten nur traden, wenn Sie eventuell eintretende Verluste auch tragen können. Den hohen Gewinnmöglichkeiten stehen entsprechend hohe Verlustrisiken gegenüber. Grundsätzlich besteht sogar die Gefahr, das gesamte eingesetzte Kapital zu verlieren.

Sie sollten nur Kapital verwenden, welches Sie nicht zur täglichen Lebensführung benötigen und welches Sie sich auch leisten können, zu verlieren.

Sämtliche Strategien, Schulungsunterlagen und andere Publikationen stellen lediglich Informationen dar und sind kein Angebot, Werbung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf. Wünschen Sie eine Beratung bzw. Anlageempfehlung, so wenden Sie sich bitte an den Anlageberater Ihrer Bank.

Es gibt weitere unkalkulierbare Risiken, wie z.B. Störungen bei der Internetverfügbarkeit, beim E-Mail-Versand oder Software-Probleme.

Mit der Nutzung meiner Tipps, meiner Website oder meiner anderen Dienstleistungen akzeptieren Sie, dass ich keinerlei Haftung übernehmen kann, obwohl alle Informationen selbstverständlich mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt werden. Sollten Sie Informationen aus diesem eBook, meiner Website oder anderen Publikationen dafür nutzen, eigenständig zu traden, so tragen Sie selbst die Verantwortung.



Einleitung

Trading ist Handwerk, keine Wissenschaft. Du brauchst keinen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften, um an der Börse Geld zu verdienen.

Wichtig

Lies dir das E-Book langsam und aufmerksam von Anfang bis Ende durch und mache Dir gegebenenfalls Notizen. In aller Ruhe...

Gelassenheit und Ruhe sind wichtig für das richtige Mindset eines Traders. Schaffe die Voraussetzungen für deinen finanziellen Erfolg als Online Trader.

5 Vorteile als Online Trader

- ✓ Ortsunabhängigkeit
- ✓ Freie Zeiteinteilung
- ✓ Sehr hohe Verdienstmöglichkeit
- ✓ Interessante selbstbestimmte Tätigkeit
- ✓ Geringe Einstiegshürden

Voraussetzung für deinen Trading Erfolg aber ist, dass Du diszipliniert und mit Plan agierst. Man darf nicht vergessen, dass rund 3 von 4 „Hobby-Tradern“ auf Dauer nicht erfolgreich sind.





Der Grund dafür sind *vor* allem menschliche Schwächen wie Gier, Angst, Ungeduld und eine gewisse Zockermentalität. Auch das Fehlen einer funktionierenden Strategie oder das Nichteinhalten (!) dieser Strategie führen (logischerweise) zum Misserfolg.

Mein Ziel ist es mit diesem E-Book *vermeintlich* komplexe Sachverhalte möglichst einfach darzustellen. Tatsache ist nämlich: **Traden ist nicht kompliziert!**

Es sollte *eigentlich* für jeden möglich sein ein kleines Konto (sehr) groß zu traden. Ich selbst habe **mit lediglich 500 Euro angefangen** und mir schrittweise Ziele gesetzt: Mein Trading-Konto auf 1.000 Euro steigern, dann auf 2.000 Euro, danach auf 5.000 Euro, 10.000 Euro, 20.000 Euro und so weiter.

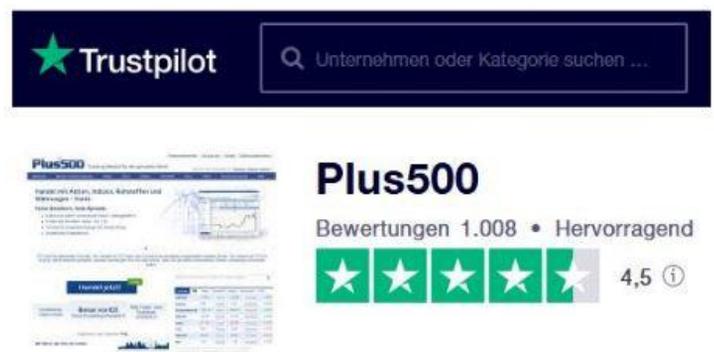
Von Anfang an mit der gleichen Strategie. Kein Zocken, keine unverhältnismäßige Risiken, kein Abkommen vom Weg. Geduldig, diszipliniert, Schritt für Schritt nach vorne.





Das benötigst Du als Day Trading Anfänger

1. Eine einfache und profitable Strategie (wirst Du hier lernen)
2. Einen für Anfänger geeigneten Broker / Handelsplattform
 - Mit kostenlosen Demokonto zum Erlernen der Day Trading Strategie
 - Mit einfach zu bedienender Plattform
 - Mit geringen Gebühren
 - Staatlich reguliert



Plus500 ist die Nr. 1 unter Deutschlands CFD-Anbietern für Day Trading mit **kostenlosen Demokonto**

Demokonto einrichten >>

+ ausführlicher Testbericht des Brokers



Schau Dir bitte dieses kurze Video an! Warum?

Oliver Velez, einer der erfolgreichsten Trader unserer Zeit, bringt es auf den Punkt warum Trader trotz einer profitablen Strategie nicht (oder nicht genügend) gewinnen.

Oder als Kurzform in einem Zitat:

„Wissen ist nicht genug; Du musst es anwenden. Wollen ist nicht genug; du musst tun.“ [Bruce Lee]



Was ist mit Online Trading finanziell möglich?

Viel, sehr viel!!

Schafft es jeder mit Online Trading sehr viel Geld zu verdienen?

Nein! Aber...

Du hast tatsächlich mit Online Trading die reale Möglichkeit als Retail Trader (privater Händler) ein lukratives Neben- oder Haupteinkommen zu erwirtschaften.

Wer sich **ernsthaft** bemüht kann auch mit kleinstem Kapitaleinsatz reich werden. Es liegt an jedem selbst!

Von \$500 zu \$100.000 in 3 Monaten!

Webseite in leichtem Englisch

Sein zeitliches Ziel die \$100.000 Marke zu knacken waren 3 Monate. Start 01.01.2017. Tatsächlich **schaffte es John Ross in 6 Wochen** (siehe 3. Absatz).

Mittlerweile ist daraus (31.08.2020) die stolze Summe von **4,133,508 Dollar** geworden.

Alle Statistiken [sind hier für jeden einsehbar](#). Die Richtigkeit der Angaben wurden anwaltlich beglaubigt.



Was ist wichtig zu wissen bevor Du die Day Trading Methode WIN4EVER erlernst?

1. Wir verwenden die [technische Analyse](#) (Chartanalyse) zur Signalgenerierung.
2. Wir benutzen eine sehr gute **Trendfolgestrategie**.
3. Wir traden mit **CFDs**, um durch die vorhandenen Hebel mit wenig Geld (viel) mehr Geld zu bewegen.

Lies Dir bitte in Ruhe meinen Artikel über CFD Trading durch!



[CFD Trading](#)

The trend ist your friend ist eine der wichtigsten Börsenweisheiten, schließlich ist es statistisch wahrscheinlicher, dass ein Börsentrend noch länger bestehen bleibt, als dass er sofort ein Ende findet.

Aus diesem einfachen Grund ist es für einen Trader nicht ratsam, gegen den Trend zu handeln, wenn es keine klaren Anzeichen für eine Trendumkehr gibt.

Daraus lässt sich die Botschaft ableiten, dass ein Trader stets versuchen sollte, Gewinne so lange laufen zu lassen, bis ein Trend dreht.



Jesse Livermore, der berühmteste Händler aller Zeiten, verdiente 1929 100 Millionen Dollar. Das wären heute 1,5 Milliarden Dollar.

[Richard Dennis](#), der Gründer der Turtle Trader, verdiente 400 Millionen US-Dollar beim Handel im Futures Markt.

[Ed Seykota](#), möglicherweise der beste Trader unserer Zeit, erzielte eine Rendite von 250.000 % über einen Zeitraum von 16 Jahren.

Alle mit Trendfolgestrategien.

Was ist Trendfolge?

Trendfolge ist eine Handelsmethode, mit der Trends über alle Bereiche hinweg erfasst werden sollen.

Hier sind einige Forschungsergebnisse, die die Trendfolgestrategien weiter bestätigen:

- Studien von M Potters belegen, dass Trendfolgestrategien in den letzten 200 Jahren rentabel waren.
- Studien von Kathryn M. Kaminski bestätigen, dass Trendfolgestrategien während Krisenzeiten erfolgreich sind.
- Andreas Clenow erläutert, wie Hedgefonds und professionelle Trader traditionelle Investitionen seit jeher mit Trendfolgestrategien übertreffen.



Trading Strategie WIN4EVER

Der Name meiner Trading Strategie klingt zugegeben etwas reißerisch. Allerdings haben alle anderen Methoden entweder keinen oder einen sehr langweilig klingenden Namen wie MA200 oder ähnliches. Da ich mit meiner Strategie kontinuierlich seit 5 Jahren Gewinne einfahre, denke ich, dass der Name nicht allzu falsch gewählt...

Bitte den Namen aber nicht zu wörtlich nehmen. Jeden Trade oder jeden Tag zu gewinnen ist mit keiner Methode möglich. But in the long run!

2 wichtige Dinge noch...

Die **Einzelheiten** in den Charts mit den jeweiligen Erklärungen sind nur gut zu erkennen, wenn Du den PDF-Viewer für die Betrachtung der Charts auf **Vollbildmodus** stellst und die Charts mit + vergrößerst. Als PDF-Reader empfehle ich den sehr schlanken [PDF-Reader von Sumatra](#).

Zum Eingewöhnen in die neue Materie und zum Erlernen der Strategie brauchen wir einen Broker. Perfekt wäre eine anfängerfreundliche Handelsplattform und ein Demo Account, den wir **zeitlich unbegrenzt** nutzen dürfen. Beide Dinge erfüllt nur die Handelsplattform von Plus500.

Demokonto einrichten >>

+ ausführlicher Testbericht des Brokers



Das Setting von WIN4EVER

Alle Bildausschnitte vom Broker Plus500

Verwendete Indikatoren:

In dieser einfachen Daytrading Strategie verwenden wir einen Moving Average mit einer Periode von 20 und dazu einen MACD Indikator mit den Einstellungen Fast 6, Slow 12 und Signal 2. Das ganze im 2 Min Zeitfenster.

Moving Average – Periode 20

The screenshot shows the Plus500 trading interface. At the top, there's a toolbar with various icons. A red box highlights the 'fx' icon, which opens a dropdown menu of indicators. Another red box highlights 'Moving Average' in this menu. Below, a panel titled 'AKTUELLE INDIKATOREN' shows 'Moving Average (50,ma,0)' with a gear icon highlighted by a red box. A button 'ENTFERNEN INDIKATOREN' is also visible. Below this, the 'GEBRÄUHLICHE INDIKATOREN' section shows the configuration for the selected indicator: 'Zeitraum' is set to '20', 'Feld' is 'Schließungs...', 'Typ' is 'Einfach', and 'Ausgleich' is '0'. A red box highlights the 'Einfach' dropdown menu.

Bei Indikatoren (fx) wählen wir „Moving Average“

Auf das Zahnrad klicken

Zeitraum „20“ wählen und Typ auf „Einfach“ lassen





MACD mit den Werten: Fast = 6, Slow = 12 und Signal = 2

The screenshot shows the 'Indicators' panel in a trading software. At the top, a red box highlights the 'fx' icon. Below, under 'AKTUELLE INDIKATOREN', 'Moving Average (20,ma,0)' is listed. Under 'GEBRÄUHLICHE INDIKATOREN', 'MACD' is highlighted with a red box and a mouse cursor. Below this, 'MACD (12,26,9)' is shown with a settings gear icon highlighted by a red box. A settings window for 'MACD' is open, showing three input fields: 'Fast MA Period' with the value '12', 'Slow MA Period' with the value '26', and 'Signal-Periode' with the value '9'. The '12' and '26' values are highlighted with a red box. At the bottom, there are color-coded boxes for 'MACD' (black), 'Signal' (red), 'Zunehmender Balken' (green), and 'Abnehmender Balken' (red).

Bei Indikatoren wählen wir MACD

Dann wieder auf das kleine Zahnrädchen

Und wir vergeben die Werte (von oben nach unten) 6,12 und 2.

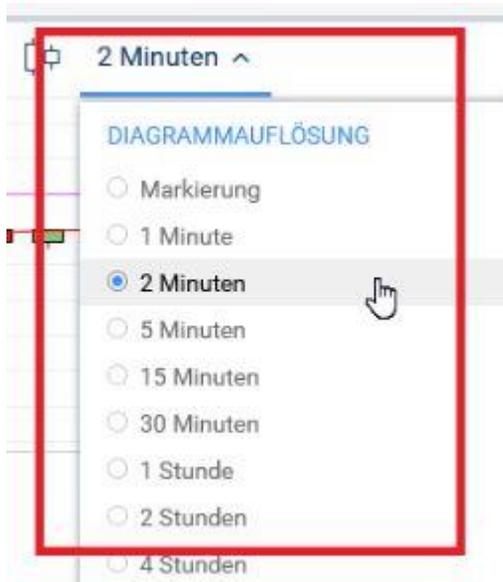
12,26,9 sind die von Plus500 voreingestellten Werte.



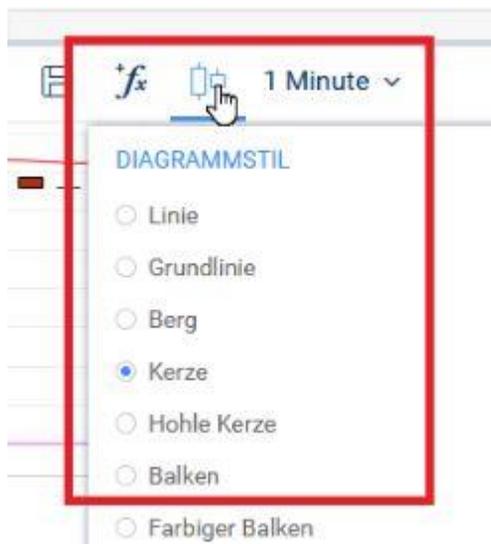


Die Werte des Moving Average (MA) und des MACD bitte **nicht verändern!** Diese optimalen Werte haben sich durch viel Arbeit und Tests als für diese Methode als optimal herauskristallisiert.

Diagrammtyp und Auflösung (Zeitfenster)



Das Zeitfenster auf 2 Minuten stellen. WIN4EVER **funktioniert mit allen Zeitfenstern**. Wenn 2 Minuten anfangs zu schnell ist kann zum Üben eine höhere Auflösung nehmen

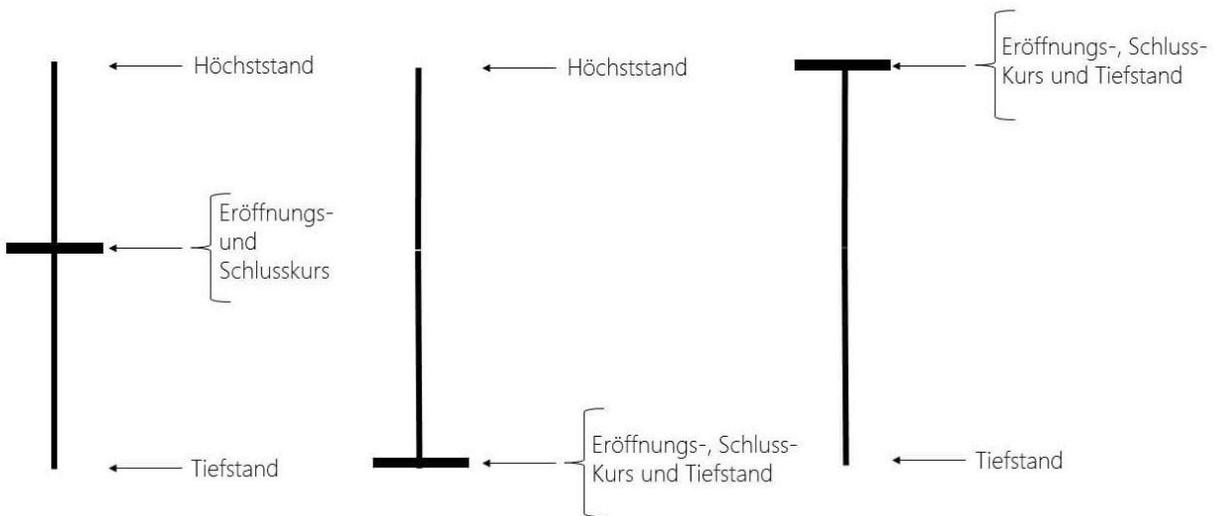
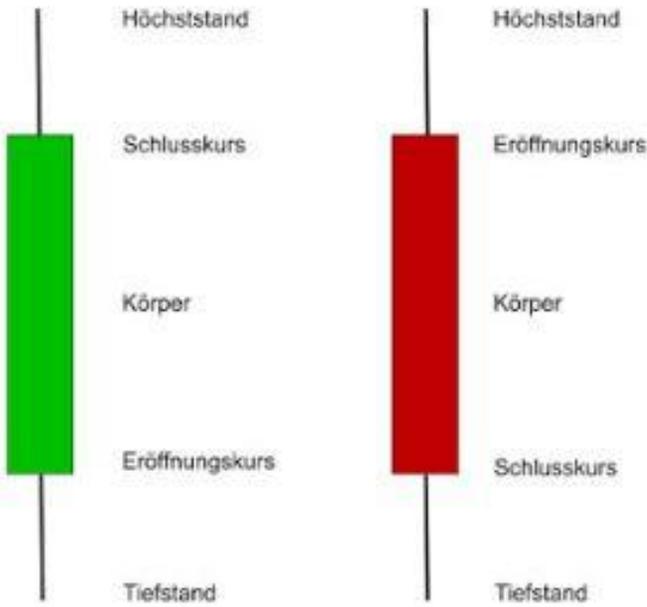


Als Diagrammstil **auf jeden Fall** den Kerzenchart nehmen





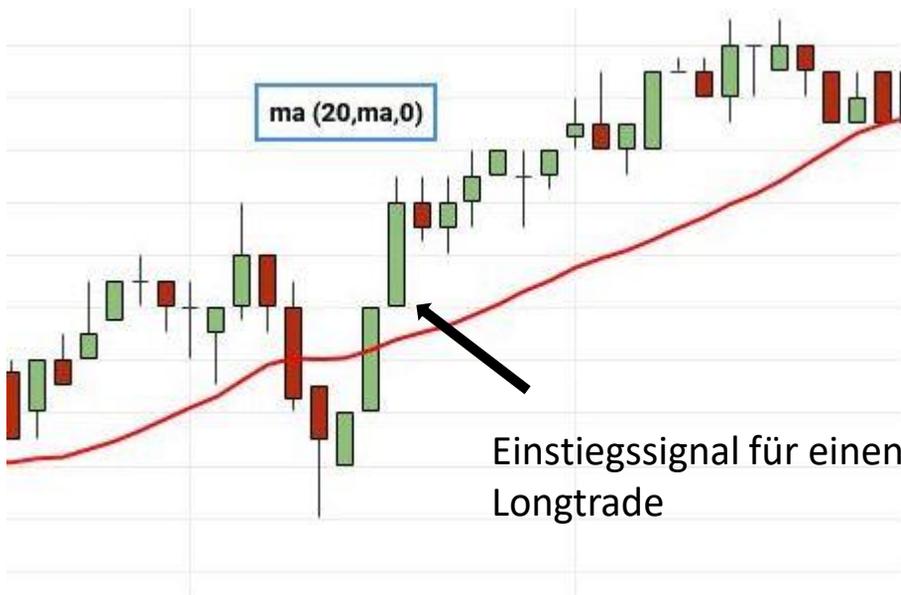
Kurze Erklärung zu den Kerzen im Kerzenchart (Candlestick Chart)





Einstiegssignal für Long (Kaufen)

Wenn der Kurs von unten nach oben durch die Moving Average 20 stößt und die erste Kerze auf gleicher Höhe oder darüber öffnet haben wir ein Signal für Long.



Wir **steigen aber nur ein**, wenn diese **3 weiteren Bedingungen** erfüllt sind:

1. Der Winkel des MA ist bei der Signalkerze neutral oder steigend.
2. Die Signallinie des MACD ist Oberhalb der Nulllinie.
3. Der Abstand der Signalkerze ist „nicht zu weit“ vom MA entfernt (siehe dazu meine Chartbeispiele).

Ohne diese 3 zusätzlichen Parameter machen wir keinen Trade. Ohne Wenn und Aber. Diese 3 Parameter sorgen für eine gute Aussortierung vieler Fehlsignale.





Ist es schlecht zu erkennen, ob der MACD unter- oder oberhalb der Nulllinie ist, nehmen wir das Fadenkreuz (oben links) und halten es auf die Kerze.

Der blaue Kasten zeigt nun exakt an (immer zweiter Wert, rotes Kästchen!!) ob oberhalb (positiver Wert) oder unterhalb (negativer Wert).





Eine grüne Kerze durchbricht den MA20. Eine weitere Kerze öffnet auf gleicher Höhe oder höher = Signal für Long.

Das die Kerze ROT ist sehen wir ja erst, wenn der Schlusskurs ausgegeben wurde.

Nur zur Info, weil es vielleicht verwirrend ist, da wir die Ergebnisse ja in den Beispielen schon sehen.





Einstiegssignal für Short (Verkaufen) = Genauso, nur umgekehrt..

Wenn der Kurs von oben nach unten durch die Moving Average 20 stößt und die erste Kerze auf gleicher Höhe oder darunter öffnet haben wir ein Signal für Short.



Einstiegssignal für einen Shorttrade. **Achtung:** Erste Kerze durchbricht nicht den MA20, der Docht schon, das reicht, um einzusteigen!

Wir steigen aber nur ein, wenn 3 weitere Bedingungen erfüllt sind:

1. Der Winkel des MA ist bei der Signalkerze neutral oder fallend.
2. Die Signallinie des MACD ist unterhalb der Nulllinie.
3. Der Abstand der Signalkerze ist „nicht zu weit“ vom MA entfernt (siehe dazu meine Chartbeispiele).

Ohne diese 3 zusätzlichen Parameter machen wir keinen Trade. Ohne Wenn und Aber. Diese 3 Parameter sorgen für eine gute Aussortierung vieler Fehlsignale.





Das Ausstiegssignal

Bei einem Long Trade, wenn die erste Kerze **unterhalb** des Moving Average eröffnet.

Bei einem Short Trade, wenn die erste Kerze **oberhalb** des Moving Average eröffnet.



Beispieltrade

Die kleine grüne Kerze eröffnet unterhalb des MA20. Die vorherige größere rote Kerze eröffnete oberhalb des MA20!



Stop Loss

Ein Stop-Loss ist eine Order zum automatischen Beenden des Trades zu einem festgelegten Punktestand. Bei einem Stop-Loss wird das Finanzinstrument automatisch verkauft, sobald ein bestimmter Kurs erreicht oder unterschritten wird.

Bei WIN4EVER handhaben wir das etwas anders.



Unser Stop Loss ist nur eine Versicherung falls der Rechner ausfällt, etc.

Wir positionieren den Stop Loss bei Long Trades am unteren Rand der Kerze welche den MA20 durchbrochen hat Anfang der Kerze. Bei Short Trades (siehe Bildbeispiel) respektive oberen Rand der Kerze.





Wollen wir einen Trade eingehen, geht nachdem wir auf Kaufen (Long) oder Verkaufen (Short) gedrückt haben rechts ein neues Fenster auf.

Mit dem Fadenkreuz gehen wir auf den Anfang der Kerze. Der Schwarz hinterlegte Pfeil zeigt uns unseren Stop Loss Kurs an. Den geben wir dann bei „Bei Verlust schließen“ ein.

Keine Angst, dass dauert nur wenige Sekunden 😊



Positionsgröße bestimmen / Moneymanagement

Moneymanagement bezeichnet den gezielten Einsatz des vorhandenen Kapitals. Man überlegt sich, wie viel Geld man pro Trade riskieren will.

Bei der konservativen Vorgehensweise werden **1 bis 2 Prozent** des Kontostandes **pro Trade** eingesetzt. Das ist gut und richtig. Natürlich dauert es umso länger ein kleines Konto groß zu traden, umso kleiner der Prozentsatz gewählt wurde.

Ich setzte **5 Prozent** pro Trade ein, um mein anfangs eingesetztes kleines Kapital von 500 Euro viel schneller zu vermehren. Natürlich war ich mir der gleichzeitig größeren Risiken bewusst, aber ich sah es als (erfolgreiches) Experiment 😊

Du fährst auch gut „nur“ 2 Prozent pro Trade einzusetzen. Du wirst langsamer vorankommen, aber auch so kommst Du ans Ziel. Nichts läuft Dir davon, die Börse gibt es auch morgen noch...

Die Macht der Skalierbarkeit

Indem Du beständig die Positionsgröße in Bezug zum Gesamtkontostand anpasst schaltest Du DEN Turbo ein. Der prozentuale Einsatz / die Positionsgröße bleibt dabei gleich.

Voraussetzung ist natürlich, dass Du deinem Konto (bis es wirklich groß geworden ist) nichts entnimmst (Zinseszins-Effekt!) 😊





Gold



-0,03%

1.808,42

Verkaufen

1.808,94

Kaufen

Wenn Du dich entscheidest ein Finanzinstrument zu kaufen / verkaufen, geht bei Plus500 ein neues Fenster auf.

Gold
(XAU)

-0,03% ↓
Aktueller Kurs 1.808,94

Betrag: **Feinunzen** Nach Hebel

0,5

904,47 \$ = 791,18 € Wert

45,22 \$ = 39,56 € Erforderliche Marge

Bei Gewinn schließen
 Bei Verlust schließen

Kaufen Abbrechen

> **Erweitert**

Info

0,5 Feinunzen Menge

1:20 Hebel

0,52 Dynamische Streuung

Klicke unten auf „Erweitert“. Dort siehst Du die kleinste zu handelnde „Einheit“. Diese wird Dir dann auch oben links bei „Betrag“ angezeigt und rechts davon deine „Erforderliche Marge“. Kleiner geht es bei mir nicht, da mein Konto schon etwas größer ist...

Gold (hier als Beispiel) wird mit dem Hebel von 1:20 gehandelt. Deswegen tradest Du Gold auch mit dem 20fachen (geliehenes Geld) Betrag 😊 Siehe blaue Einrahmung oben links.



Die vielleicht wichtigste Seite im eBook. Am Besten ausdrucken!

FOMO an der Börse

WENN DIE
KURSE STEIGEN
UND DU NICHT
DABEI BIST.

FOMO ist ein Phänomen, das die Angst beschreibt, etwas zu verpassen. Dabei ist FOMO die Abkürzung für "Fear Of Missing Out" (zu deutsch: Angst, etwas zu verpassen).

Du schaust auf deinen Candlestick Chart und hättest fast ein Einstiegssignal. Irgendeine der 3 weiteren Bedingungen ist aber nicht erfüllt. Der Winkel oder der MACD beispielsweise vereiteln den Einstieg. Und dann (wie schon ein paar Mal an diesem Tag): Das Ding läuft... (ohne Dich)

Wärst Du bloß eingestiegen! Einen sehr großen Gewinn verpasst! Schon wieder – wegen diesen „blöden“ Regeln...

Die meisten Trader verlieren obwohl sie ein funktionierendes Trading System haben, weil sie sich nicht an Regeln halten und emotionsgeladen und undiszipliniert handeln.

Die Regeln von WIN4EVER machen Sinn und wurden durch Backtests und viel praktische Erfahrung optimiert. Halte Dich bitte immer daran! Du wirst Hunderte von vermeintlichen Gelegenheiten „verpassen“ -> aber Du wirst auch bei Hunderten (Signale stehen alle auf GO) „Hammetrends“ dabei sein. Nichts läuft Dir davon!

Waiting > Trading

It`s a game of waiting (not trading) - that`s the secret..



Den PDF-Viewer für die Betrachtung der Charts auf Vollbildmodus stellen und Charts mit ⊕ vergrößern, um alles genau zu erkennen.

Kurs stößt durch den MA20. Nächste Kerze öffnet oberhalb oder auf gleicher Höhe. Wir gehen sofort long (kaufen), wenn:

1. Der Winkel des MA20 beim Durchbruch neutral oder positiv ist.
2. Der MACD bei unserer Einstiegskerze oberhalb der Nulllinie .
3. Einstieg „near the line“, also in der Nähe des MA20.

Ist eine der Kriterien nicht erfüllt, öffnen wir keine Position!!

Waiting > Trading

Der Ausstieg erfolgt sofort, wenn ein Kerze unterhalb des MA20 öffnet.



Kurs stößt durch den MA20. Achtung: Kein richtiger Durchbruch der Kerze, aber der Docht liegt leicht unterhalb es MA20. Das reicht! Nächste Kerze öffnet unterhalb oder auf gleicher Höhe. Wir gehen sofort long (kaufen), wenn:

1. Der Winkel des MA20 beim Durchbruch neutral oder negativ ist.
2. Der MACD bei unserer Einstiegskerze unterhalb der Nulllinie .
3. Einstieg „near the line“, also in der Nähe des MA20.

Der Ausstieg erfolgt sofort, wenn ein Kerze oberhalb des MA20 öffnet.



Hier haben wir in 90 Minuten 2 relativ starke Wellen. Erst gehen wir long (kaufen). Wenige Minuten später ein neues Signal, um short zu gehen (verkaufen).

Das wird Dir oft in volatilen Märkten passieren. Halte immer die Augen offen und pflege deine Favoritenliste.



Schöner Trend! Aber wir kamen nicht rein.

Grüne Kerze durchbricht den Moving Average. Die nächste Kerze öffnet zu weit unterhalb der grünen Kerze UND der Abstand zum MA ist zu weit.

Wann ist weit zu weit? Gute Frage! Eine bis maximal zwei Rasterlinien maximal. Umso näher am MA, umso besser.

Solche verpassten Gelegenheiten wirst Du andauernd antreffen. Du darfst Dich nicht wegen verpassten Gelegenheiten ärgern, emotional werden und dein Setup verändern, sprich die Regeln brechen.

Halte Dich immer an die Regeln! Diejenigen, die die Regeln brechen verlieren longterm Geld. Wir haben Geduld: **Waiting > Trading.**



Erste rote Kerze selbst durchbricht nicht den MA, der Docht aber schon. Nächste rote Kerze öffnet unterhalb der ersten Kerze, aber oberhalb des MA. Eigentlich kein Einstiegssignal... aber kurz später Durchbruch und ein Signal short zu gehen.

Ansonsten wäre die darauffolgende Kerze ein perfekter Einstieg.

Schwarz umrandet: Mehrere große Kerzen. Wir entfernen uns schnell weit vom MA (großer Abstand). Daraufhin folgt meist eine Korrektur (Abstandsverringern zum MA).

Hier warte ich nicht auf das eigentliche Ausstiegssignal, sondern steige mit der 2. grünen Kerze aus, um mir möglichst viel Gewinn zu sichern.



2 Minuten



The Trend is your friend!

Solche starken (und noch stärkere Trends) wirst Du **immer wieder** traden.

Seitwärtsbewegungen (wie hier nach diesem Trend) bringen keine Gewinne oder kleine Verluste – wir zahlen ja bei jedem Trade einen Spread (Gebühr).

Durch unser Setup werden aber sehr viele „Fehltrades“ aussortiert.

Die mittelgroßen bis starken Trends **überkompensieren** den Verlust der „Fehltrades“.

Schau Dir – ohne real zu traden – mit unserem Setup viele Charts an, um Dir dessen bewusst zu werden.



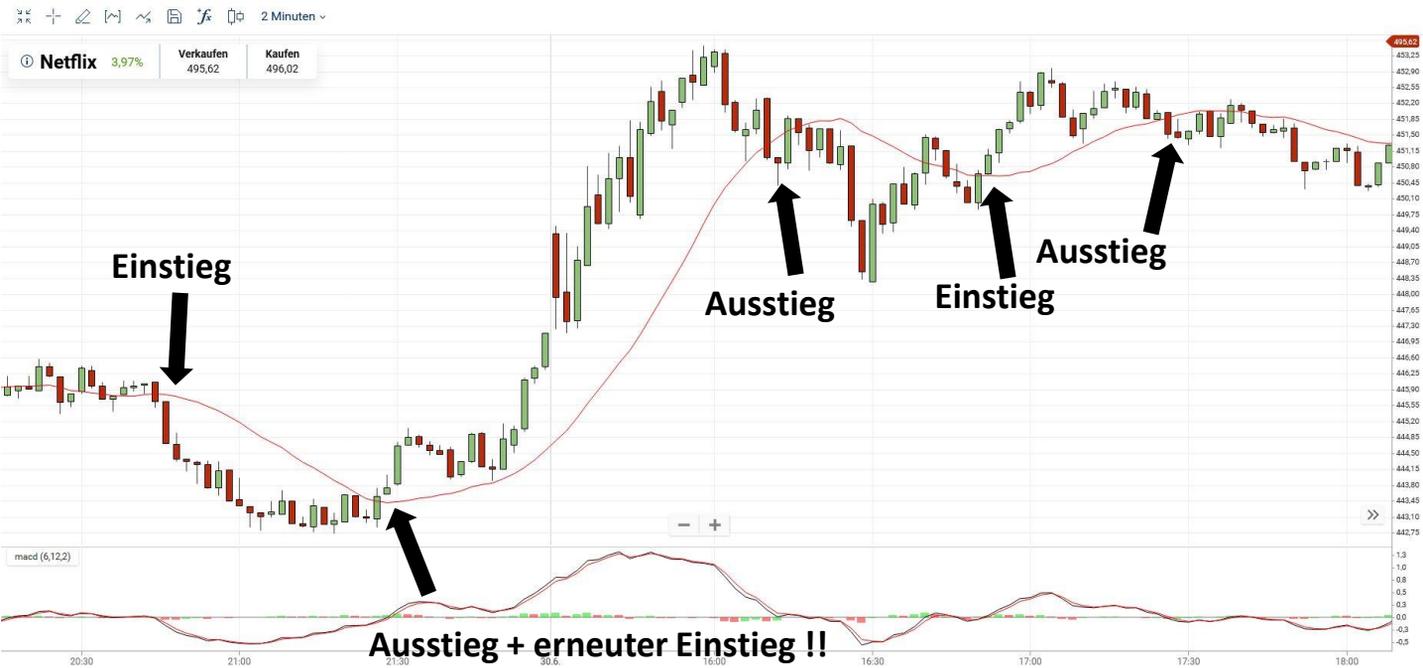
Hier hatte ich das Währungspaar USD/CHF getradet.

Wichtig: Nach dem Ausstiegssignal ging es noch einmal richtig abwärts. Da wir ja short gegangen sind, **wäre** das ein weiterer riesiger Gewinn gewesen. (Sieht man nicht, weil der Ausschnitt es abschneidet).

Aber: Regeln sind Regeln! Diese Regeln sind so wie festgelegt nach sehr vielen Tests und praktischer Erfahrung entstanden und bringen sehr guten und konstanten Gewinn.

Mit „**wäre**“, „**hätte**“ oder „**könnte**“ wird man kein Gewinner.

Halte Dich an das Setup und lache über die vielen verpassten „was **wäre** wenn“ Gelegenheiten.



Wir gehen short und die die erste kleine grüne Kerze oberhalb des MA beendet unseren Trade. Die gleiche grüne Kerze (!) ist aber auch der Einstieg, um long zu gehen.





Zur Wiederholung: Das **wäre** ein schöner Uptrend und ein sehr guter Gewinn gewesen.

Der Winkel des MA bei einer grünen Kerze muss neutral oder positiv sein. Das ist hier nicht der Fall und der Abstand der geöffneten Signalkerze ist zu weit vom MA entfernt!

Ansonsten kommen wir hier noch 2mal kurz rein, machen aber einen kleinen Verlust. Das gehört dazu und passiert öfters.

Allerdings, und das ist eine Garantie: Die großen „Wellen“ kommen jeden Tag zu Dutzenden. Einfach abwarten und **nur** traden, wenn eindeutige Signale vorhanden sind. **Waiting > Trading.**



Wir brauchen Volatilität!

Volatile Märkte erzeugen in kürzerer Zeit umfangreichere Kursbewegungen. Diese brauchen wir als Day Trader - auch bei einer sehr guten Trendfolgestrategie wie WIN4EVER.





Die volatilsten Märkte sind:

(Technologie)
Aktien

Rohstoffe

Krypto
Währungen

Forex

Wichtig:

Du handelst (so wie ich) mit CFDs auf die oben genannten Basiswerte. Der Vorteil ist der eingebaute Hebel, der es ermöglicht mit wenig Eigenkapital (sehr) viel größere Summen zu bewegen. Lies dir bitte die unten verlinkte Seite zu CFDs und CFD Trading genau durch.

Lies Dir bitte in Ruhe meinen Artikel über CFD Trading durch!



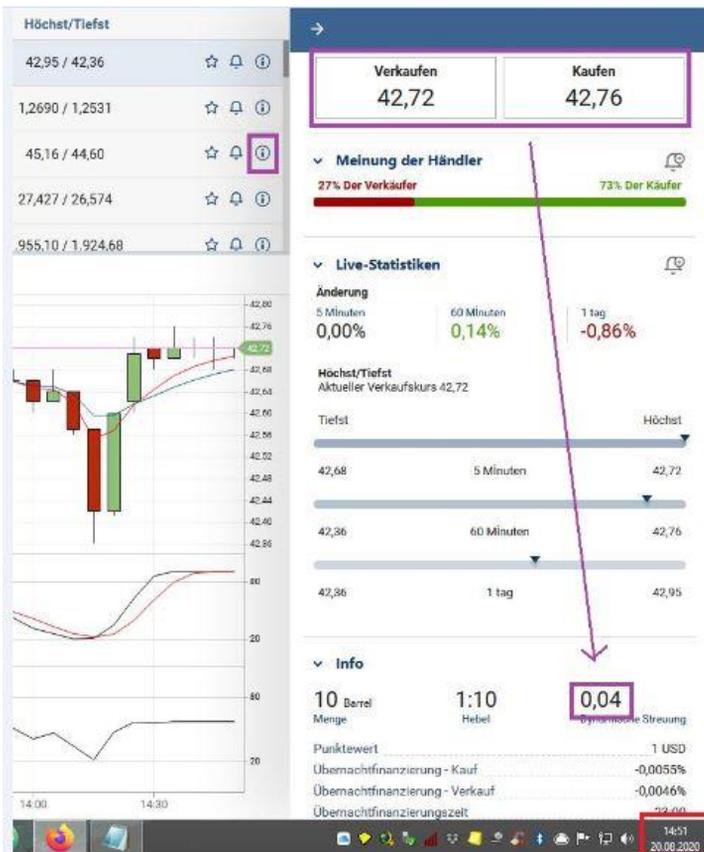
CFD Trading



Gebühren

Ein wichtiger Aspekt beim Trading sind die Handelskosten. Sie können deinen potenziellen Gewinn bei Wahl des falschen Brokers oder des falschen Handelsinstruments stark schmälern. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten Handelsgebühren zu erheben: Spreads und Kommission.

[Plus500](#) erhebt ausschließlich Spreads und verzichtet auf Kommissionen. Die Spread-Kosten bei diesem Broker sind im oberen Mittelfeld als gut zu bezeichnen.





Der Spread ist die Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufskurs. Der zugrunde liegende Marktkurs liegt in der Regel in der Mitte zwischen diesen beiden Preisen. Diese Differenz wird dem Broker gut geschrieben und ist deine Handelsgebühr.

Der Spread-Betrag ist variabel, abhängig vom Handelsinstrument und wird ständig an den Marktspreid angepasst.

Umso geringer die Spreads, desto größer sind unsere potenziellen Gewinne.

Wo sehen wir den Spread?

Bei dem jeweiligen Instrument (Bild vorherige Seite) klicken wir rechts auf das "i". Die Instrumentendetails öffnen sich auf der rechten Seite. Dort klicken wir auf "Info".

Jetzt sehen wir unten rechts die Differenz. Dieser Online Broker nennt es "Streuung". (Dynamische oder feste Streuung).

Die jeweiligen Spreads sind abhängig vom Underlying (Basiswert), der Marktlage (Dynamik, etc) und weiteren Faktoren. Akzeptiere keine hohen Spreads! Es gibt genügend Möglichkeiten mit **sehr kleinen Spreads** zu traden. CFDs auf Währungen (**Forex**) oder **Aktien** sind in der Regel sehr günstig.

Gehe keinen Trade ein wo der Spread größer als 1% ist.



Möglichkeiten!

Fakt ist: Die Verdienstmöglichkeiten als Trader sind gewaltig! Es gibt nur sehr wenige Möglichkeiten, um mit wenig Kapitaleinsatz tatsächlich in relativ kurzer Zeit sehr viel Geld zu verdienen.

Allerdings schafft das nicht jeder. Die eher schlechten Informationen im Internet über Trading und die „Trading-Videos“ von Mächtgern-Gurus auf YouTube sind nicht förderlich.

Trading ist keine Raketenwissenschaft. Trading ist ein Handwerk, das man lernen kann. WIN4EVER ist das Werkzeug dazu. Die Frage ist, wie man damit umgeht. Etwas Disziplin und Geduld sind für persönlichen Erfolg immer nötig.

Man sollte aber auch ehrlich zu sich sein. Finanzieller Reichtum ist nicht alles. Meine Motivation war anfangs eine andere. Ich wollte mit etwas Geld verdienen, das mir die Freiheit gibt zu „arbeiten“ wann und wo ich will.

Ich gebe aber zu, dass ich mich anfangs mit Online Trading etwas schwer getan habe. Charts, Indikatoren, geduldig auf seine Chancen warten. Das war Neuland für mich. Mittlerweile liebe ich es. Es hat für mich sogar etwas Meditatives.

Es würde mich freuen, wenn Du mit meinem eBook praktisch arbeitest, Erfolg hast und mir vielleicht in naher Zukunft dies betreffend positives Feedback geben würdest.